



Nidda

Christine Jäger
SPD-Fraktion Nidda
Borsdorfer Weg 17b
63667 Nidda



Gerhard Winter
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordneten-Fraktion Nidda
Im Paradies 1
63667 Nidda/Kohden

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Stefan Knoche
Wilhelm-Eckhardt-Platz
63667 Nidda

Nidda, den 11.03.2012

Betr.: Standorte für kommunale WKA / Antrag zur StvV. am 27. März 2012

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Knoche,

wir möchten Sie bitten den nachfolgenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27. März 2012 zu setzen:

Der Magistrat wird beauftragt

- Eine Liste der Grundstücke in städtischem Besitz zu erstellen, die sich anhand einer ersten Prüfung als Standorte für Windkraftanlagen (WKA) eignen. Die Auswahlkriterien sollen die Windhöffigkeit nach aktueller Feststellung durch das HMUELV und der Abstand von mindestens 1000m von Siedlungen sein.
- Zu Prüfen, ob sich weitere städtische Grundstücke im Siedlungsabstand zwischen 500 und 1000m befinden, die eine potentiell höhere Windhöffigkeit aufweisen.
- Die Liste der möglichen Standorte kommunaler WKA in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt sowie Land- und Forstwirtschaft zur Beratung zu präsentieren und zu erläutern.

Zur Begründung:

Nach Beschluss des hessischen Energiegipfels sollen landesweit 2% der Fläche als Windvorrangflächen ausgewiesen werden. Derzeit sind auf dem Stadtgebiet Nidda ca. 0,07% der Fläche als solche ausgewiesen.

Die Suche nach geeigneten WKA Standorten auf kommunalem Grund kommt den Planungen des Landes Hessens, der Regionalversammlung Südhessen und des Wetteraukreises entgegen, und festigt das Recht auf kommunale Selbstverwaltung der Stadt Nidda.

Das Auffinden potentieller Flächen ermöglicht die Planung und Durchführung von WKA in kommunaler Beteiligung. Weitere Beteiligungen der Bürger werden so ermöglicht. Die Wertschöpfung in Form von Pacht, Gewerbesteuer, Einkommensteuer und Energieerträge verbleibt zu großen Anteilen in der Stadt Nidda und kann zur Haushaltsentlastung wesentlich beitragen.

Die Akzeptanz für WKA Standorte ist nur in breiter Mehrheit in Abstimmung mit der Bevölkerung, Naturschutz und allen Betroffenen zu erreichen. Zu diesem Zweck soll die Diskussion schon in der frühen Planungsphase im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt sowie Land- und Forstwirtschaft begonnen werden. Über das weitere Vorgehen soll hier gemeinsam beraten werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Christine Jäger
Fraktionsvorsitzende

Gerhard Winter
Fraktionsvorsitzender